

Gewerkschaft
Erziehung und Wissenschaft
Landesverband
Baden-Württemberg



Ferien und Feiertage 2023 bis 2030

an den öffentlichen Schulen in Baden-Württemberg

**Mit den Schuljahres-
kalendern bis 2030**

Vorwort

In dieser kleinen Broschüre geben wir die wichtigsten Bestimmungen für die Ferien- und Feiertagsregelungen sowie für die Beurlaubung von Schüler*innen an öffentlichen Schulen des Landes Baden-Württemberg anlässlich von religiösen Feiertagen wieder.

Die Texte und die Schuljahreskalender orientieren sich an den von der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) Baden-Württemberg herausgegebenen „Jahrbüchern“, dem „GEW-Jahrbuch für Lehrerinnen und Lehrer“ sowie dem „Eltern-Jahrbuch“.

Die Verweise auf die einschlägigen Vorschriften und Texte (beispielsweise ⇒ [Arbeitszeit \(Lehrkräfte-ArbeitszeitVO\) § 8](#) oder ⇒ [Schulgesetz § 47 Abs. 3 Nr. 2](#)) orientieren sich an diesen beiden Publikationen.

Das „GEW-Jahrbuch für Lehrerinnen und Lehrer“ sowie das „Eltern-Jahrbuch“ können am einfachsten beim Süddeutschen Pädagogischen Verlag online bezogen werden: www.spv-s.de. Diese beiden Publikationen sind ein unentbehrliches Handwerkszeug für Lehrkräfte, Schulleitungen oder die Mitglieder der Elternbeiräte – und sie sind auch nach dem Urteil der Schulaufsichtsbehörden oder des Landeselternbeirats die zuverlässigste Quelle für einen fundierten Überblick über die Rechtsgrundlagen den baden-württembergischen Schulwesens.

Die beiden seit mehr als 40 Jahren für den Lehrkräftebereich beziehungsweise seit mehr als 20 Jahren für die Elternschaft in jährlicher, völlig überarbeiteter Auflage herausgegebenen Jahrbücher der GEW beschränken sich nicht auf die Wiedergabe von

Rechtstexten und Vorschriften, sondern sie sind durch die zahlreichen Überblicks-Beiträge sowie die kommentierenden Hinweise eine Grundlage dafür, dass sich alle Beteiligten auf Augenhöhe begegnen können: Gut informierte Eltern sind auch gute Partner*innen der Schulen und gut informierte Lehrkräfte sowie Schulleiter*innen sind dank des „GEW-Jahrbuchs“ in der Lage, qualifiziert und fundiert pädagogische und verwaltungsrechtlich begründete Maßnahmen zu treffen.

Inhaltsübersicht

Ferien (Ferienverordnung)	2
Ferien und unterrichtsfreie Samstage (VwV des Kultusministeriums)	4
Ferien 2023/24 (Schuljahreskalender)	6
Ferien 2024/25 (Schuljahreskalender)	7
Ferien 2025/26 (Schuljahreskalender)	8
Ferien 2026/27 (Schuljahreskalender)	9
Ferien 2027/28 (Schuljahreskalender)	10
Ferien 2028/29 (Schuljahreskalender)	11
Ferien 2029/30 (Schuljahreskalender)	12
Ferien (Sommerferien der Länder bis 2030)	13
Impressum	13
Schulbesuchsverordnung (Religiöse Feiertage und Veranstaltungen)	14
Feiertage	15
Feiertage (Gesetzliche Regelungen)	16
Mitglied werden – neue Mitglieder werben	16

Ferien (Ferienverordnung)

Verordnung des Kultusministeriums über die Schulferien (Ferienverordnung) vom 20. November 1986 (K.u.U. S. 1/1987); zuletzt geändert 31.3.2005 (K.u.U. S. 49/2005)

§ 1 Ferientage

(1) Ein Ferienjahr umfasst 75 Ferientage.

Hinweis der Redaktion: Die Ferien werden in erster Linie nach pädagogischen Gesichtspunkten festgesetzt. Ihre Gesamtdauer während eines Schuljahres beträgt, einschließlich von zwölf Samstagen, 75 Werktagen. Dazu zählen auch einzelne bewegliche Ferientage (KMK-Ländervereinbarung vom 15.10.2020). An öffentlichen Schulen des Landes Baden-Württemberg stehen tatsächlich 78 Tage zur Verfügung, denn Lehrkräfte des Landes erhalten aufgrund einer tariflichen Arbeitszeitregelung jährlich drei „unterrichtsfreie Tage“, die auch für die Schüler*innen schulfrei sind. Diese drei Tage werden wie bewegliche Ferientage festgelegt (vgl. § 3). ⇒ [Konferenzordnung § 2 Abs. 1 Nr. 16](#)

(2) Als Ferienjahr gilt die Zeit vom Beginn der Sommerferien bis zum Tag vor Beginn der Sommerferien des folgenden Jahres.

(3) Als Ferientage zählen alle schulfreien Tage, mit Ausnahme von

1. Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen,

2. den kirchlichen Feiertagen Gründonnerstag und Reformationsfest, soweit sie außerhalb eines zusammenhängenden Ferienabschnitts oder innerhalb eines zusammenhängenden Ferienabschnitts von nicht mehr als einer Woche liegen,

Hinweis der Redaktion: Als „zusammenhängende Ferienabschnitte“ gelten nur die landeseinheitlich festgelegten Ferien (vgl. § 2). Werden an einen solchen Ferienabschnitt andere schulfreie Tage (beispielsweise bewegliche Ferientage) angegliedert, so verschmelzen sie mit diesem nicht. Die kirchlichen Feiertage Gründonnerstag beziehungsweise Reformationsfest bleiben deshalb „schulfreie Tage“ und werden nicht zu „Ferien“, selbst wenn sie vor einem „zusammenhängenden Ferienabschnitt“ liegen und ihnen bewegliche Ferientage vorgeschaltet werden.

3. vom Kultusministerium aus besonderen Gründen für schulfrei erklärten Tagen,

4. sonstigen, aus zwingenden Gründen schulfreien Tagen, soweit nicht eine Sonderregelung nach § 4 getroffen wird.

§ 2

Zusammenhängende Ferienabschnitte

(1) Für jedes Ferienjahr werden vom Kultusministerium einheitlich für alle Schulen folgende zusammenhängende Ferienabschnitte festgesetzt und rechtzeitig bekanntgegeben:

1. Sommerferien

Sie sollen im Zeitraum vom 1. Juli bis 10. September liegen und dauern sechs bis sieben Wochen.

2. Herbstferien

Sie liegen im Zeitraum von Mitte Oktober bis Anfang November und dauern in der Regel eine Woche.

3. Weihnachtsferien

Sie beginnen spätestens am 23. Dezember und dauern zwei bis drei Wochen; der Unterricht beginnt in der Regel an dem auf den 6. Januar des nächsten Jahres folgenden Montag. Fällt der 23. Dezember auf einen Samstag oder Sonntag, so können sie am danach folgenden ersten Werktag beginnen.

4. Osterferien

Sie liegen um die Osterfeiertage und dauern ein bis zwei Wochen.

5. Pfingstferien

Sie liegen um die Pfingstfeiertage und dauern mindestens eine Woche. Sie können bis zu zwei Wochen dauern, wenn zwischen ihrem Ende und dem Beginn der Sommerferien mindestens fünf Wochen liegen.

(2) Für berufliche Schulen mit landwirtschaftlicher Fachrichtung oder einzelne ihrer Klassen können die vom Kultusministerium festgelegten Herbstferien abweichend von Absatz 1 Nr. 2 innerhalb der Herbstzeit ganz oder teilweise verlegt und unter Verwendung von beweglichen Ferientagen verlängert werden. § 3 Abs. 2 bis 5 gilt entsprechend.

(3) Der Leiter einer beruflichen Schule kann mit Einverständnis der Schulkonferenz für die Schule oder einzelne ihrer Klassen den Beginn der Weihnachtsferien bis zu einer Woche vorverlegen. Neben beweglichen Ferientagen können dafür die Ferientage verwendet werden, die dadurch frei werden, dass die Herbstferien ganz oder teilweise entfallen. § 3 Abs. 2 Satz 2 gilt entsprechend.

(4) Für Schulen mit Heim kann der Schulleiter mit Einverständnis des Elternbeirats Beginn und Ende der zusammenhängenden Ferienabschnitte geringfügig ändern. Dabei darf die Gesamtzahl der Ferientage nicht überschritten werden.

(5) Am letzten Unterrichtstag vor den Sommerferien endet der Unterricht nach der vierten Unterrichtsstunde. Am letzten Unterrichtstag vor den Weihnachtsferien kann der Schulleiter den Unterricht nach der vierten Unterrichtsstunde beenden; dies soll er in der Regel nur tun, wenn dies nach einer Weihnachtsfeier oder sonstigen besonderen schulischen Veranstaltungen aus pädagogischen Gründen angezeigt ist.

§ 3

Bewegliche Ferientage

(1) Für jedes Ferienjahr sind höchstens fünf bewegliche Ferientage vorgesehen. Diese Ferientage dienen, vorbehaltlich einer Anordnung des Kultusministeriums der Berücksichtigung besonderer örtlicher Verhältnisse. Sie können auch zur Verlängerung der zusammenhängenden Ferienabschnitte verwendet werden.

Hinweis der Redaktion: Die Gesamtlehrerkonferenz besitzt ein Vorschlagsrecht. ⇨ Konferenzordnung § 2 Abs. 1 Ziff. 16

(2) In Gemeinden mit einer Schule und für Schulen mit Heim setzt der Schulleiter mit Einverständnis des Elternbeirats die beweglichen Ferientage fest. Verweigert der Elternbeirat sein Einverständnis und kommt eine Einigung nicht zustande, entscheidet die Schulaufsicht.

(3) In Gemeinden mit mehreren Schulen werden die beweglichen Ferientage für alle Schulen, mit Ausnahme der Schulen mit Heim, einheitlich festgesetzt. Über die Festsetzung entscheiden die Schulleiter mehrheitlich mit Einverständnis des Gesamtelternbeirats. Die Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der Elternbeiräte der öffentlichen Schulen, die im Gesamtelternbeirat nicht vertreten sind, nehmen an der Beschlussfassung des Gesamtelternbeirats über das Einverständnis teil. Sie sind insoweit vollberechtigte Mitglieder und zu der Sitzung einzuladen. Die Entscheidung wird von den Geschäftsführenden Schulleitern herbeigeführt; soweit für eine Schulkartei vorhanden ist, tritt an seine Stelle der Leiter der Schule dieser Schulkartei mit den meisten Schülern. Verweigert der Gesamtelternbeirat sein Einverständnis und kommt eine Einigung nicht zustande, entscheidet die gemeinsame Schulaufsichtsbehörde. Auf Antrag einer Schule, der des Einverständnisses des Elternbeirats bedarf, kann die zuständige Schulaufsichtsbehörde aus besonders wichtigem Grund eine von der beschlossenen einheitlichen Festsetzung abweichende Regelung treffen.

(4) Im Einzugsbereich von Nachbarschaftsschulen soll eine einheitliche Regelung herbeigeführt werden.

(5) Die Entscheidung über die Verwendung der beweglichen Ferientage ist für jedes Ferienjahr bis zum Ende der Sommerferien zu treffen. Können bis zu diesem Zeitpunkt die für landwirtschaftliche Zwecke vorgesehenen beweglichen Ferientage noch nicht endgültig festgelegt werden, genügt zunächst die Entscheidung über ihre Zahl und den vorgesehenen Zeitraum; in diesem Fall können sie später kurzfristig festgesetzt werden. Die Entscheidungen nach Satz 1 und 2 sind den zuständigen Schulaufsichtsbehörden mitzuteilen.

Hinweis der Redaktion: Bitte den Hinweis bei § 1 beachten.

§ 4

Unvorhergesehener Unterrichtsausfall

Durch Unterrichtsausfall aus zwingenden Gründen (z.B. Katastrophen, Seuchengefahr) schulfreie Tage können, soweit es sich um mehr als sechs Tage in einem Ferienjahr handelt, auf die Ferientage angerechnet werden. Die Entscheidung trifft die obere Schulaufsichtsbehörde.

⇨ Feiertage; ⇨ Ferien (Schuljahreskalender); ⇨ Ferien (Sommerferien der Bundesländer); ⇨ Hitzefrei; ⇨ KonferenzVO § 2 Abs. 1 Ziff. 16; ⇨ SchulbesuchsVO (Anlage); ⇨ Schul- und Schüलगottesdienste

Ferien und unterrichtsfreie Samstage

Ferienverteilung und unterrichtsfreie Samstage in den Schuljahren [...] bis 2029/2030;
Auszug aus der Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums vom 11. Januar 2023 (K.u.U. S. 13/2023)

I.

Ferienverteilung

Schuljahr 2023/2024:

Sommerferien: 27. Juli 2023 bis einschließlich 9. September 2023
Herbstferien: 30. Oktober 2023 bis einschließlich 3. November 2023¹⁾
Weihnachtsferien: 23. Dezember 2023 bis einschließlich 5. Januar 2024
Osterferien: 23. März 2024 bis einschließlich 5. April 2024
Pfingstferien: 21. Mai 2024 bis einschließlich 31. Mai 2024
Den Schulen stehen noch fünf bewegliche Ferientage zur Verfügung.³⁾

Schuljahr 2024/2025:

Sommerferien: 25. Juli 2024 bis einschließlich 7. September 2024
Herbstferien: 28. Oktober 2024 bis einschließlich 30. Oktober 2024¹⁾
Weihnachtsferien: 23. Dezember 2024 bis einschließlich 4. Januar 2025
Osterferien: 14. April 2025 bis einschließlich 26. April 2025
Pfingstferien: 10. Juni 2025 bis einschließlich 20. Juni 2025
Den Schulen stehen noch fünf bewegliche Ferientage zur Verfügung.³⁾

Schuljahr 2025/2026:

Sommerferien: 31. Juli 2025 bis einschließlich 13. September 2025
Herbstferien: 27. Oktober 2025 bis einschließlich 30. Oktober 2025¹⁾
Weihnachtsferien: 22. Dezember 2025 bis einschließlich 5. Januar 2026
Osterferien: 30. März 2026 bis einschließlich 11. April 2026
Pfingstferien: 26. Mai 2026 bis einschließlich 5. Juni 2026
Den Schulen stehen noch drei bewegliche Ferientage zur Verfügung.³⁾

Schuljahr 2026/2027:

Sommerferien: 30. Juli 2026 bis einschließlich 12. September 2026
Herbstferien: 26. Oktober 2026 bis einschließlich 30. Oktober 2026¹⁾
Weihnachtsferien: 23. Dezember 2026 bis einschließlich 9. Januar 2027
Osterferien: 30. März 2027 bis einschließlich 3. April 2027²⁾
Pfingstferien: 18. Mai 2027 bis einschließlich 29. Mai 2027
Den Schulen stehen noch vier bewegliche Ferientage zur Verfügung.³⁾

Schuljahr 2027/2028:

Sommerferien: 29. Juli 2027 bis einschließlich 11. September 2027
Herbstferien: 2. November 2027 bis einschließlich 6. November 2027
Weihnachtsferien: 23. Dezember 2027 bis einschließlich 8. Januar 2028
Osterferien: 18. April 2028 bis einschließlich 22. April 2028²⁾
Pfingstferien: 6. Juni 2028 bis einschließlich 17. Juni 2028
Den Schulen stehen noch vier bewegliche Ferientage zur Verfügung.³⁾

Schuljahr 2028/2029:

Sommerferien: 27. Juli 2028 bis einschließlich 9. September 2028
Herbstferien: 30. Oktober 2028 bis einschließlich 3. November 2028¹⁾
Weihnachtsferien: 23. Dezember 2028 bis einschließlich 5. Januar 2029
Osterferien: 26. März 2029 bis einschließlich 7. April 2029
Pfingstferien: 22. Mai 2029 bis einschließlich 1. Juni 2029
Den Schulen stehen noch fünf bewegliche Ferientage zur Verfügung.³⁾

Schuljahr 2029/2030:

Sommerferien: 26. Juli 2029 bis einschließlich 8. September 2029
Herbstferien: 29. Oktober 2029 bis einschließlich 2. November 2029¹⁾
Weihnachtsferien: 22. Dezember 2029 bis einschließlich 5. Januar 2030
Osterferien: 15. April 2030 bis einschließlich 26. April 2030
Pfingstferien: 11. Juni 2030 bis einschließlich 21. Juni 2030
Den Schulen stehen noch fünf bewegliche Ferientage zur Verfügung.³⁾

- 1) Am 31. Oktober 2023, 31. Oktober 2024, 31. Oktober 2025, 31. Oktober 2026, 31. Oktober 2028 und 31. Oktober 2029 (Reformationsfest) ist schulfrei.
- 2) Am 25. März 2027 und 13. April 2028 (Gründonnerstag) ist schulfrei.
- 3) Zu den beweglichen Ferientagen erhalten die Lehrkräfte an öffentlichen Schulen in Baden-Württemberg nach § 6 der Lehrkräfte-ArbeitszeitVO [...] in jedem Schuljahr drei unterrichtsfreie Tage, die entsprechend der Regelung für bewegliche Ferientage festzulegen sind.

II.

Unterrichtsfreie Samstage

1

Allgemeines

1.1 An einer öffentlichen Schule ist jeder Samstag unterrichtsfrei, wenn dies die Schulkonferenz beschließt. An beruflichen Schulen können hiervon einzelne Schularten oder Bildungsgänge durch Beschluss der Schulkonferenz ausgenommen werden.

⇒ Schulgesetz § 47 Abs. 3 Nr. 2

Es wird empfohlen, dass benachbarte Schulen sich gegenseitig abstimmen. Bei Angelegenheiten, die den Schulträger berühren, ist ihm Gelegenheit zu geben, beratend mitzuwirken.

1.2 Wird ein Beschluss nach Nummer 1.1 nicht gefasst, ist in der Regel jeder zweite Samstag, beginnend mit dem zweiten Samstag nach dem Ende der Sommerferien, unterrichtsfrei. Diese unterrichtsfreien Samstage werden vom Kultusministerium vor Schuljahresbeginn landeseinheitlich festgelegt und bekanntgegeben.

1.3 Soweit nach den Stundentafeln Wochenstundenzahlen vorgeschrieben sind, werden diese durch einen unterrichtsfreien Samstag nicht verringert; die unterrichtsfreien Samstage sind bei der Stundenplangestaltung zu berücksichtigen.

2 Sonderregelungen

2.1 Abweichend von den Nummern 1.1 und 1.2 kann an beruflichen Schulen folgender Unterricht an Samstagen abgehalten werden:

2.1.1 gerätebezogener Unterricht, insbesondere Labor- und Werkstattunterricht, sofern dieser Unterricht aus schulorganisatorischen Gründen, vor allem wegen Mangel an Fachräumen, nicht an anderen Werktagen erteilt werden kann,

2.1.2 Unterricht zum Erwerb von Zusatzqualifikationen, insbesondere der Fachhochschulreife,

2.1.3 Unterricht zum Erwerb von Abschlüssen vollzeitschulischer Bildungsgänge, der in Teilzeitform angeboten wird.

2.2 Abweichend von Nr. 1.1 können mündliche Abschlussprüfungen sowie Arbeitsgemeinschaften, insbesondere Chor und Orchester, am Samstag stattfinden.

Hinweis der Redaktion: Außer in diesen Sonderfällen dürfen demnach schulische Veranstaltungen mit Unterrichtscharakter (z.B. der teilnahmepflichtige Teil eines Schulsportfestes oder Nachholtermine für Klassenarbeiten) nur an Samstagen stattfinden, die nicht vom KM landesweit als „unterrichtsfrei“ erklärt wurden. Ausnahmen hiervon bedürfen stets eines Beschlusses der Schulkonferenz. ⇨ Schulgesetz § 47 Abs. 3 Nr. 2

3

Festlegung der unterrichtsfreien Samstage

<p>Schuljahr 2023/2024</p> <p>23. September 2023 7. Oktober 2023 21. Oktober 2023 4. November 2023 18. November 2023 2. Dezember 2023 16. Dezember 2023 13. Januar 2024 27. Januar 2024 10. Februar 2024 24. Februar 2024 9. März 2024 6. April 2024 20. April 2024 20. April 2024 4. Mai 2024 18. Mai 2024 1. Juni 2024 15. Juni 2024 29. Juni 2024 13. Juli 2024</p> <p>Schuljahr 2024/2025</p> <p>21. September 2024 5. Oktober 2024 19. Oktober 2024 2. November 2024 16. November 2024 30. November 2024 14. Dezember 2024 11. Januar 2025 25. Januar 2025 8. Februar 2025 22. Februar 2025 8. März 2025</p>	<p>22. März 2025 5. April 2025 10. Mai 2025 24. Mai 2025 7. Juni 2025 21. Juni 2025 5. Juli 2025 19. Juli 2025</p> <p>Schuljahr 2025/2026</p> <p>27. September 2025 11. Oktober 2025 25. Oktober 2025 15. November 2025 29. November 2025 13. Dezember 2025 10. Januar 2026 24. Januar 2026 7. Februar 2026 21. Februar 2026 7. März 2026 21. März 2026 25. April 2026 9. Mai 2026 23. Mai 2026 6. Juni 2026 20. Juni 2026 4. Juli 2026 18. Juli 2026</p> <p>Schuljahr 2026/2027</p> <p>26. September 2026 10. Oktober 2026 24. Oktober 2026 14. November 2026 8. November 2026 12. Dezember 2026</p>	<p>16. Januar 2027 30. Januar 2027 13. Februar 2027 27. Februar 2027 13. März 2027 27. März 2027 17. April 2027 15. Mai 2027 12. Juni 2027 26. Juni 2027 10. Juli 2027 24. Juli 2027</p> <p>Schuljahr 2027/2028</p> <p>25. September 2027 9. Oktober 2027 23. Oktober 2027 20. November 2027 4. Dezember 2027 18. Dezember 2027 22. Januar 2028 19. Februar 2028 4. März 2028 18. März 2028 1. April 2028 15. April 2028 6. Mai 2028 20. Mai 2028 3. Juni 2028 1. Juli 2028 15. Juli 2028</p> <p>Schuljahr 2028/2029</p> <p>23. September 2028 7. Oktober 2028 21. Oktober 2028 4. November 2028</p>	<p>18. November 2028 2. Dezember 2028 20. Januar 2029 3. Februar 2029 17. Februar 2029 3. März 2029 17. März 2029 21. April 2029 5. Mai 2029 19. Mai 2029 2. Juni 2029 16. Juni 2029 30. Juni 2029</p> <p>Schuljahr 2029/2030</p> <p>22. September 2029 6. Oktober 2029 20. Oktober 2029 3. November 2029 17. November 2029 1. Dezember 2029 15. Dezember 2029 19. Januar 2030 2. Februar 2030 16. Februar 2030 2. März 2030 16. März 2030 30. März 2030 13. April 2030 27. April 2030 11. Mai 2030 25. Mai 2030 8. Juni 2030 22. Juni 2030 6. Juli 2030 20. Juli 2030</p>
---	---	--	---

⇨ Ferien (Ferienverordnung); ⇨ Ferien (Schuljahreskalender); ⇨ Ferien (Sommerferien der Länder bis 2030);
⇨ Konferenzordnung § 2 Abs. 1 Nr. 16

Ferien 2023/24 (Schuljahreskalender)

Von der Redaktion erstellter Kalender auf Grundlage der VwV des KM vom 11. Januar 2023 (K.u.U. S. 13/2023)

2023					2024						
Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli
1 Di	1 Fr	1 So	1 Mi	1 Fr	1 Mo	1 Do	1 Fr	1 Mo	1 Mi	1 Sa*	1 Mo
2 Mi	2 Sa	2 Mo	2 Do	2 Sa*	2 Di	2 Fr	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So	2 Di
3 Do	3 So	3 Di	3 Fr	3 So	3 Mi	3 Sa	3 So	3 Mi	3 Fr	3 Mo	3 Mi
4 Fr	4 Mo	4 Mi	4 Sa*	4 Mo	4 Do	4 So	4 Mo	4 Do	4 Sa*	4 Di	4 Do
5 Sa	5 Di	5 Do	5 So	5 Di	5 Fr	5 Mo	5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi	5 Fr
6 So	6 Mi	6 Fr	6 Mo	6 Mi	6 Sa	6 Di	6 Mi	6 Sa*	6 Mo	6 Do	6 Sa
7 Mo	7 Do	7 Sa*	7 Di	7 Do	7 So	7 Mi	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr	7 So
8 Di	8 Fr	8 So	8 Mi	8 Fr	8 Mo	8 Do	8 Fr	8 Mo	8 Mi	8 Sa	8 Mo
9 Mi	9 Sa	9 Mo	9 Do	9 Sa	9 Di	9 Fr	9 Sa*	9 Di	9 Do	9 So	9 Di
10 Do	10 So	10 Di	10 Fr	10 So	10 Mi	10 Sa*	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo	10 Mi
11 Fr	11 Mo	11 Mi	11 Sa	11 Mo	11 Do	11 So	11 Mo	11 Do	11 Sa	11 Di	11 Do
12 Sa	12 Di	12 Do	12 So	12 Di	12 Fr	12 Mo	12 Di	12 Fr	12 So	12 Mi	12 Fr
13 So	13 Mi	13 Fr	13 Mo	13 Mi	13 Sa*	13 Di	13 Mi	13 Sa	13 Mo	13 Do	13 Sa*
14 Mo	14 Do	14 Sa	14 Di	14 Do	14 So	14 Mi	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr	14 So
15 Di	15 Fr	15 So	15 Mi	15 Fr	15 Mo	15 Do	15 Fr	15 Mo	15 Mi	15 Sa*	15 Mo
16 Mi	16 Sa	16 Mo	16 Do	16 Sa*	16 Di	16 Fr	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So	16 Di
17 Do	17 So	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi	17 Sa	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo	17 Mi
18 Fr	18 Mo	18 Mi	18 Sa*	18 Mo	18 Do	18 So	18 Mo	18 Do	18 Sa*	18 Di	18 Do
19 Sa	19 Di	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr	19 Mo	19 Di	19 Fr	19 So	19 Mi	19 Fr
20 So	20 Mi	20 Fr	20 Mo	20 Mi	20 Sa	20 Di	20 Mi	20 Sa*	20 Mo	20 Do	20 Sa
21 Mo	21 Do	21 Sa*	21 Di	21 Do	21 So	21 Mi	21 Do	21 So	21 Di	21 Fr	21 So
22 Di	22 Fr	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo	22 Do	22 Fr	22 Mo	22 Mi	22 Sa	22 Mo
23 Mi	23 Sa*	23 Mo	23 Do	23 Sa	23 Di	23 Fr	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So	23 Di
24 Do	24 So	24 Di	24 Fr	24 So	24 Mi	24 Sa*	24 So	24 Mi	24 Fr	24 Mo	24 Mi
25 Fr	25 Mo	25 Mi	25 Sa	25 Mo	25 Do	25 So	25 Mo	25 Do	25 Sa	25 Di	25 Do
26 Sa	26 Di	26 Do	26 So	26 Di	26 Fr	26 Mo	26 Di	26 Fr	26 So	26 Mi	26 Fr
27 So	27 Mi	27 Fr	27 Mo	27 Mi	27 Sa*	27 Di	27 Mi	27 Sa	27 Mo	27 Do	27 Sa
28 Mo	28 Do	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So	28 Mi	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr	28 So
29 Di	29 Fr	29 So	29 Mi	29 Fr	29 Mo	29 Do	29 Fr	29 Mo	29 Mi	29 Sa*	29 Mo
30 Mi	30 Sa	30 Mo	30 Do	30 Sa	30 Di		30 Sa	30 Di	30 Do	30 So	30 Di
31 Do		31 Di		31 So	31 Mi		31 So		31 Fr		31 Mi

* An einer öffentlichen Schule ist jeder Samstag unterrichtsfrei, wenn dies die Schulkonferenz beschließt (SchG § 47 Abs. 3 Nr. 2). An Schulen, die keinen derartigen Beschluss gefasst haben, sind nur die mit * gekennzeichneten Samstage unterrichtsfrei.

Feiertage, Gedenktage und schulfreie Tage 2023: Antikriegstag: 1.9. – Tag der älteren Menschen: 1.10. – Tag der deutschen Einheit: 3.10. – Weltlehrertag: 5.10. – Reformationsfest: 31.10. – Allerheiligen: 1.11. – Buß- und Betttag: 22.11. – Tag der Menschenrechte: 10.12. – Weihnachten: 25./26.12.2023. **Feiertage, Gedenktage und schulfreie Tage 2024:** Neujahr: 1.1. – Hl. 3 Könige: 6.1. – Auschwitz-Gedenktag: 27.1. – Int. Frauentag: 8.3. – Rosenmontag: 12.2. – Karfreitag: 29.3. – Ostern: 31.3./1.4. – Tag der Arbeit: 1.5. – Himmelfahrt: 9.5. – Pfingsten: 19./20.5. – Fronleichnam: 30.5.2024. Im Schuljahr 2023/24 stehen ferner 5 bewegliche Ferientage sowie 3 zusätzliche unterrichtsfreie Tage gem. § 8 der Arbeitszeiterordnung für Lehrkräfte zur Verfügung. **Über die Platzierung dieser 8 Tage wird örtlich entschieden. Sie sind deshalb in dem Schuljahreskalender noch nicht markiert.** Erster Schultag nach den Sommerferien 2024: 9.9.2024. Am 31.10.2023 (Reformationsfest) sowie am 28.3.2024 (Gründonnerstag) ist schulfrei.

fett rot = Sonn- und Feiertage = Ferien und schulfreie Tage

⇒ Arbeitszeit (Lehrkräfte-ArbeitszeitVO) § 8; ⇒ Ferien (Ferienverordnung); ⇒ Ferien und unterrichtsfreie Samstage; ⇒ Konferenzordnung § 2 Abs. 1 Nr. 16; ⇒ Nationalsozialismus (Gedenktag)

Ferien 2024/25 (Schuljahreskalender)

Von der Redaktion erstellter Kalender auf Grundlage der VwV des KM vom 11. Januar 2023 (K.u.U. S. 13/2023)

2024					2025						
Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli
1 Do	1 So	1 Di	1 Fr	1 So	1 Mi	1 Sa	1 Sa	1 Di	1 Do	1 So	1 Di
2 Fr	2 Mo	2 Mi	2 Sa*	2 Mo	2 Do	2 So	2 So	2 Mi	2 Fr	2 Mo	2 Mi
3 Sa	3 Di	3 Do	3 So	3 Di	3 Fr	3 Mo	3 Mo	3 Do	3 Sa	3 Di	3 Do
4 So	4 Mi	4 Fr	4 Mo	4 Mi	4 Sa	4 Di	4 Di	4 Fr	4 So	4 Mi	4 Fr
5 Mo	5 Do	5 Sa*	5 Di	5 Do	5 So	5 Mi	5 Mi	5 Sa*	5 Mo	5 Do	5 Sa*
6 Di	6 Fr	6 So	6 Mi	6 Fr	6 Mo	6 Do	6 Do	6 So	6 Di	6 Fr	6 So
7 Mi	7 Sa	7 Mo	7 Do	7 Sa	7 Di	7 Fr	7 Fr	7 Mo	7 Mi	7 Sa*	7 Mo
8 Do	8 So	8 Di	8 Fr	8 So	8 Mi	8 Sa*	8 Sa*	8 Di	8 Do	8 So	8 Di
9 Fr	9 Mo	9 Mi	9 Sa	9 Mo	9 Do	9 So	9 So	9 Mi	9 Fr	9 Mo	9 Mi
10 Sa	10 Di	10 Do	10 So	10 Di	10 Fr	10 Mo	10 Mo	10 Do	10 Sa*	10 Di	10 Do
11 So	11 Mi	11 Fr	11 Mo	11 Mi	11 Sa*	11 Di	11 Di	11 Fr	11 So	11 Mi	11 Fr
12 Mo	12 Do	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So	12 Mi	12 Mi	12 Sa	12 Mo	12 Do	12 Sa
13 Di	13 Fr	13 So	13 Mi	13 Fr	13 Mo	13 Do	13 Do	13 So	13 Di	13 Fr	13 So
14 Mi	14 Sa	14 Mo	14 Do	14 Sa*	14 Di	14 Fr	14 Fr	14 Mo	14 Mi	14 Sa	14 Mo
15 Do	15 So	15 Di	15 Fr	15 So	15 Mi	15 Sa	15 Sa	15 Di	15 Do	15 So	15 Di
16 Fr	16 Mo	16 Mi	16 Sa*	16 Mo	16 Do	16 So	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo	16 Mi
17 Sa	17 Di	17 Do	17 So	17 Di	17 Fr	17 Mo	17 Mo	17 Do	17 Sa	17 Di	17 Do
18 So	18 Mi	18 Fr	18 Mo	18 Mi	18 Sa	18 Di	18 Di	18 Fr	18 So	18 Mi	18 Fr
19 Mo	19 Do	19 Sa*	19 Di	19 Do	19 So	19 Mi	19 Mi	19 Sa	19 Mo	19 Do	19 Sa*
20 Di	20 Fr	20 So	20 Mi	20 Fr	20 Mo	20 Do	20 Do	20 So	20 Di	20 Fr	20 So
21 Mi	21 Sa*	21 Mo	21 Do	21 Sa	21 Di	21 Fr	21 Fr	21 Mo	21 Mi	21 Sa*	21 Mo
22 Do	22 So	22 Di	22 Fr	22 So	22 Mi	22 Sa*	22 Sa*	22 Di	22 Do	22 So	22 Di
23 Fr	23 Mo	23 Mi	23 Sa	23 Mo	23 Do	23 So	23 So	23 Mi	23 Fr	23 Mo	23 Mi
24 Sa	24 Di	24 Do	24 So	24 Di	24 Fr	24 Mo	24 Mo	24 Do	24 Sa*	24 Di	24 Do
25 So	25 Mi	25 Fr	25 Mo	25 Mi	25 Sa*	25 Di	25 Di	25 Fr	25 So	25 Mi	25 Fr
26 Mo	26 Do	26 Sa	26 Di	26 Do	26 So	26 Mi	26 Mi	26 Sa	26 Mo	26 Do	26 Sa
27 Di	27 Fr	27 So	27 Mi	27 Fr	27 Mo	27 Do	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr	27 So
28 Mi	28 Sa	28 Mo	28 Do	28 Sa	28 Di	28 Fr	28 Fr	28 Mo	28 Mi	28 Sa	28 Mo
29 Do	29 So	29 Di	29 Fr	29 So	29 Mi		29 Sa	29 Di	29 Do	29 So	29 Di
30 Fr	30 Mo	30 Mi	30 Sa*	30 Mo	30 Do		30 So	30 Mi	30 Fr	30 Mo	30 Mi
31 Sa		31 Do		31 Di	31 Fr		31 Mo		31 Sa		31 Do

* An einer öffentlichen Schule ist jeder Samstag unterrichtsfrei, wenn dies die Schulkonferenz beschließt (SchG § 47 Abs. 3 Nr. 2). An Schulen, die keinen derartigen Beschluss gefasst haben, sind nur die mit * gekennzeichneten Samstage unterrichtsfrei.

Feiertage, Gedenktage und schulfreie Tage 2024: Antikriegstag: 1. 9. – Tag der älteren Menschen: 1.10. – Tag der deutschen Einheit: 3.10. – Weltlehrertag: 5.10. – Reformationsfest: 31.10. – Allerheiligen: 1.11. – Buß- und Betttag: 20.11. – Tag der Menschenrechte: 10.12. – Weihnachten: 25./26.12.2024. **Feiertage, Gedenktage und schulfreie Tage 2025:** Neujahr: 1.1. – Hl. 3 Könige: 6.1. – Auschwitz-Gedenktage: 27.1. – Rosenmontag: 3.3. – Internationaler Frauentag: 8.3. – Karfreitag: 18.4. – Ostern: 20./21.4. – Tag der Arbeit: 1.5. – Himmelfahrt: 29.5. – Pfingsten: 8./9.6. – Fronleichnam: 9.6.2025. Im Schuljahr 2024/25 stehen ferner 5 bewegliche Ferientage sowie 3 zusätzliche unterrichtsfreie Tage gem. § 8 der Lehrkräfte-AZVO zur Verfügung. **Über die Platzierung dieser 8 Tage wird örtlich entschieden. Sie sind deshalb in dem Schuljahreskalender noch nicht markiert.** Erster Schultag nach den Sommerferien 2025: 15.9.2025. Am 31.10.2024 (Reformationsfest) ist schulfrei.

fett rot = Sonn- und Feiertage = Ferien und schulfreie Tage

⇒ Arbeitszeit (Lehrkräfte-ArbeitszeitVO) § 8; ⇒ Ferien (Ferienverordnung); ⇒ Ferien und unterrichtsfreie Samstage; ⇒ Konferenzordnung § 2 Abs. 1 Nr. 16; ⇒ Nationalsozialismus (Gedenktage)

Ferien 2025/26 (Schuljahreskalender)

Von der Redaktion erstellter Kalender auf Grundlage der VwV des KM vom 11. Januar 2023 (K.u.U. S. 13/2023)

2025					2026						
Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli
1 Fr	1 Mo	1 Mi	1 Sa	1 Mo	1 Do	1 So	1 So	1 Mi	1 Fr	1 Mo	1 Mi
2 Sa	2 Di	2 Do	2 So	2 Di	2 Fr	2 Mo	2 Mo	2 Do	2 Sa	2 Di	2 Do
3 So	3 Mi	3 Fr	3 Mo	3 Mi	3 Sa	3 Di	3 Di	3 Fr	3 So	3 Mi	3 Fr
4 Mo	4 Do	4 Sa	4 Di	4 Do	4 So	4 Mi	4 Mi	4 Sa	4 Mo	4 Do	4 Sa*
5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi	5 Fr	5 Mo	5 Do	5 Do	5 So	5 Di	5 Fr	5 So
6 Mi	6 Sa	6 Mo	6 Do	6 Sa	6 Di	6 Fr	6 Fr	6 Mo	6 Mi	6 Sa*	6 Mo
7 Do	7 So	7 Di	7 Fr	7 So	7 Mi	7 Sa*	7 Sa*	7 Di	7 Do	7 So	7 Di
8 Fr	8 Mo	8 Mi	8 Sa	8 Mo	8 Do	8 So	8 So	8 Mi	8 Fr	8 Mo	8 Mi
9 Sa	9 Di	9 Do	9 So	9 Di	9 Fr	9 Mo	9 Mo	9 Do	9 Sa*	9 Di	9 Do
10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo	10 Mi	10 Sa*	10 Di	10 Di	10 Fr	10 So	10 Mi	10 Fr
11 Mo	11 Do	11 Sa*	11 Di	11 Do	11 So	11 Mi	11 Mi	11 Sa	11 Mo	11 Do	11 Sa
12 Di	12 Fr	12 So	12 Mi	12 Fr	12 Mo	12 Do	12 Do	12 So	12 Di	12 Fr	12 So
13 Mi	13 Sa	13 Mo	13 Do	13 Sa*	13 Di	13 Fr	13 Fr	13 Mo	13 Mi	13 Sa	13 Mo
14 Do	14 So	14 Di	14 Fr	14 So	14 Mi	14 Sa	14 Sa	14 Di	14 Do	14 So	14 Di
15 Fr	15 Mo	15 Mi	15 Sa*	15 Mo	15 Do	15 So	15 So	15 Mi	15 Fr	15 Mo	15 Mi
16 Sa	16 Di	16 Do	16 So	16 Di	16 Fr	16 Mo	16 Mo	16 Do	16 Sa	16 Di	16 Do
17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo	17 Mi	17 Sa	17 Di	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi	17 Fr
18 Mo	18 Do	18 Sa	18 Di	18 Do	18 So	18 Mi	18 Mi	18 Sa	18 Mo	18 Do	18 Sa*
19 Di	19 Fr	19 So	19 Mi	19 Fr	19 Mo	19 Do	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr	19 So
20 Mi	20 Sa	20 Mo	20 Do	20 Sa	20 Di	20 Fr	20 Fr	20 Mo	20 Mi	20 Sa*	20 Mo
21 Do	21 So	21 Di	21 Fr	21 So	21 Mi	21 Sa*	21 Sa*	21 Di	21 Do	21 So	21 Di
22 Fr	22 Mo	22 Mi	22 Sa	22 Mo	22 Do	22 So	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo	22 Mi
23 Sa	23 Di	23 Do	23 So	23 Di	23 Fr	23 Mo	23 Mo	23 Do	23 Sa*	23 Di	23 Do
24 So	24 Mi	24 Fr	24 Mo	24 Mi	24 Sa*	24 Di	24 Di	24 Fr	24 So	24 Mi	24 Fr
25 Mo	25 Do	25 Sa*	25 Di	25 Do	25 So	25 Mi	25 Mi	25 Sa*	25 Mo	25 Do	25 Sa
26 Di	26 Fr	26 So	26 Mi	26 Fr	26 Mo	26 Do	26 Do	26 So	26 Di	26 Fr	26 So
27 Mi	27 Sa*	27 Mo	27 Do	27 Sa	27 Di	27 Fr	27 Fr	27 Mo	27 Mi	27 Sa	27 Mo
28 Do	28 So	28 Di	28 Fr	28 So	28 Mi	28 Sa	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So	28 Di
29 Fr	29 Mo	29 Mi	29 Sa*	29 Mo	29 Do		29 So	29 Mi	29 Fr	29 Mo	29 Mi
30 Sa	30 Di	30 Do	30 So	30 Di	30 Fr		30 Mo	30 Do	30 Sa	30 Di	30 Do
31 So		31 Fr		31 Mi	31 Sa		31 Di		31 So		31 Fr

* An einer öffentlichen Schule ist jeder Samstag unterrichtsfrei, wenn dies die Schulkonferenz beschließt (SchG § 47 Abs. 3 Nr. 2). An Schulen, die keinen derartigen Beschluss gefasst haben, sind nur die mit * gekennzeichneten Samstage unterrichtsfrei.

Feiertage, Gedenktage und schulfreie Tage 2025: Antikriegstag: 1. 9. – Tag der älteren Menschen: 1.10. – Tag der deutschen Einheit: 3.10. – Weltlehrertag: 5.10. – Reformationsfest: 31.10. – Allerheiligen: 1.11. – Buß- und Betttag: 19.11. – Tag der Menschenrechte: 10.12. – Weihnachten: 25./26.12.2025. **Feiertage, Gedenktage und schulfreie Tage 2026:** Neujahr: 1.1. – Hl. 3 Könige: 6.1. – Ausschwitz-Gedenktag: 27.1. – Rosenmontag: 16.2. – Internationaler Frauentag: 8.3. – Karfreitag: 3.4. – Ostern: 5./6.4. – Tag der Arbeit: 1.5. – Himmelfahrt: 14.5. – Pfingsten: 24./25.6. – Fronleichnam: 4.6.2026. Im Schuljahr 2025/26 stehen ferner 3 bewegliche Ferientage sowie 3 zusätzliche unterrichtsfreie Tage gem. § 8 der [⇨ Arbeitszeit \(Lehrkräfte-AZVO\)](#) zur Verfügung. **Über die Platzierung dieser 6 Tage wird örtlich entschieden. Sie sind deshalb in dem Schuljahreskalender noch nicht markiert.** Erster Schultag nach den Sommerferien 2026: 14.9.2026. **fett rot = Sonn- und Feiertage** = Ferien und schulfreie Tage

[⇨ Arbeitszeit \(Lehrkräfte-ArbeitszeitVO\) § 8](#); [⇨ Ferien \(Ferienverordnung\)](#); [⇨ Ferien und unterrichtsfreie Samstage](#); [⇨ Konferenzordnung § 2 Abs. 1 Nr. 16](#); [⇨ Nationalsozialismus \(Gedenktag\)](#)

Ferien 2026/27 (Schuljahreskalender)

Von der Redaktion erstellter Kalender auf Grundlage der VwV des KM vom 11. Januar 2023 (K.u.U. S. 13/2023)

2026					2027						
Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli
1 Sa	1 Di	1 Do	1 So	1 Di	1 Fr	1 Mo	1 Mo	1 Do	1 Sa	1 Di	1 Do
2 So	2 Mi	2 Fr	2 Mo	2 Mi	2 Sa	2 Di	2 Di	2 Fr	2 So	2 Mi	2 Fr
3 Mo	3 Do	3 Sa	3 Di	3 Do	3 So	3 Mi	3 Mi	3 Sa	3 Mo	3 Do	3 Sa
4 Di	4 Fr	4 So	4 Mi	4 Fr	4 Mo	4 Do	4 Do	4 So	4 Di	4 Fr	4 So
5 Mi	5 Sa	5 Mo	5 Do	5 Sa	5 Di	5 Fr	5 Fr	5 Mo	5 Mi	5 Sa	5 Mo
6 Do	6 So	6 Di	6 Fr	6 So	6 Mi	6 Sa	6 Sa	6 Di	6 Do	6 So	6 Di
7 Fr	7 Mo	7 Mi	7 Sa	7 Mo	7 Do	7 So	7 So	7 Mi	7 Fr	7 Mo	7 Mi
8 Sa	8 Di	8 Do	8 So	8 Di	8 Fr	8 Mo	8 Mo	8 Do	8 Sa	8 Di	8 Do
9 So	9 Mi	9 Fr	9 Mo	9 Mi	9 Sa	9 Di	9 Di	9 Fr	9 So	9 Mi	9 Fr
10 Mo	10 Do	10 Sa*	10 Di	10 Do	10 So	10 Mi	10 Mi	10 Sa	10 Mo	10 Do	10 Sa*
11 Di	11 Fr	11 So	11 Mi	11 Fr	11 Mo	11 Do	11 Do	11 So	11 Di	11 Fr	11 So
12 Mi	12 Sa	12 Mo	12 Do	12 Sa*	12 Di	12 Fr	12 Fr	12 Mo	12 Mi	12 Sa*	12 Mo
13 Do	13 So	13 Di	13 Fr	13 So	13 Mi	13 Sa*	13 Sa*	13 Di	13 Do	13 So	13 Di
14 Fr	14 Mo	14 Mi	14 Sa*	14 Mo	14 Do	14 So	14 So	14 Mi	14 Fr	14 Mo	14 Mi
15 Sa	15 Di	15 Do	15 So	15 Di	15 Fr	15 Mo	15 Mo	15 Do	15 Sa*	15 Di	15 Do
16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo	16 Mi	16 Sa*	16 Di	16 Di	16 Fr	16 So	16 Mi	16 Fr
17 Mo	17 Do	17 Sa	17 Di	17 Do	17 So	17 Mi	17 Mi	17 Sa*	17 Mo	17 Do	17 Sa
18 Di	18 Fr	18 So	18 Mi	18 Fr	18 Mo	18 Do	18 Do	18 So	18 Di	18 Fr	18 So
19 Mi	19 Sa	19 Mo	19 Do	19 Sa	19 Di	19 Fr	19 Fr	19 Mo	19 Mi	19 Sa	19 Mo
20 Do	20 So	20 Di	20 Fr	20 So	20 Mi	20 Sa	20 Sa	20 Di	20 Do	20 So	20 Di
21 Fr	21 Mo	21 Mi	21 Sa	21 Mo	21 Do	21 So	21 So	21 Mi	21 Fr	21 Mo	21 Mi
22 Sa	22 Di	22 Do	22 So	22 Di	22 Fr	22 Mo	22 Mo	22 Do	22 Sa	22 Di	22 Do
23 So	23 Mi	23 Fr	23 Mo	23 Mi	23 Sa	23 Di	23 Di	23 Fr	23 So	23 Mi	23 Fr
24 Mo	24 Do	24 Sa*	24 Di	24 Do	24 So	24 Mi	24 Mi	24 Sa	24 Mo	24 Do	24 Sa*
25 Di	25 Fr	25 So	25 Mi	25 Fr	25 Mo	25 Do	25 Do	25 So	25 Di	25 Fr	25 So
26 Mi	26 Sa*	26 Mo	26 Do	26 Sa	26 Di	26 Fr	26 Fr	26 Mo	26 Mi	26 Sa*	26 Mo
27 Do	27 So	27 Di	27 Fr	27 So	27 Mi	27 Sa*	27 Sa*	27 Di	27 Do	27 So	27 Di
28 Fr	28 Mo	28 Mi	28 Sa*	28 Mo	28 Do	28 So	28 So	28 Mi	28 Fr	28 Mo	28 Mi
29 Sa	29 Di	29 Do	29 So	29 Di	29 Fr		29 Mo	29 Do	29 Sa	29 Di	29 Do
30 So	30 Mi	30 Fr	30 Mo	30 Mi	30 Sa*		30 Di	30 Fr	30 So	30 Mi	30 Fr
31 Mo		31 Sa		31 Do	31 So		31 Mi		31 Mo		31 Sa

* An einer öffentlichen Schule ist jeder Samstag unterrichtsfrei, wenn dies die Schulkonferenz beschließt (SchG § 47 Abs. 3 Nr. 2). An Schulen, die keinen derartigen Beschluss gefasst haben, sind nur die mit * gekennzeichneten Samstage unterrichtsfrei.

Feiertage, Gedenktage und schulfreie Tage 2026: Antikriegstag: 1. 9. – Tag der älteren Menschen: 1.10. – Tag der deutschen Einheit: 3.10. – Weltlehrertag: 5.10. – Reformationsfest: 31.10. – Allerheiligen: 1.11. – Buß- und Bettag: 18.11. – Tag der Menschenrechte: 10.12. – Weihnachten: 25./26.12.2026. **Feiertage, Gedenktage und schulfreie Tage 2027:** Neujahr: 1.1. – Hl. 3 Könige: 6.1. – Auschwitz-Gedenktag: 27.1. – Rosenmontag: 8.2. – Internationaler Frauentag: 8.3. – Karfreitag: 26.3. – Ostern: 28./29.3. – Tag der Arbeit: 1.5. – Himmelfahrt: 6.5. – Pfingsten: 16./17.5. – Fronleichnam: 27.5.2027. Im Schuljahr 2026/27 stehen ferner 4 bewegliche Ferientage sowie 3 zusätzliche unterrichtsfreie Tage gem. § 8 der [Arbeitszeit \(Lehrkräfte-AZVO\)](#) zur Verfügung. **Über die Platzierung dieser 7 Tage wird örtlich entschieden. Sie sind deshalb in dem Schuljahreskalender noch nicht markiert.** Erster Schultag nach den Sommerferien 2027: 13.9.2027. **fett rot = Sonn- und Feiertage** = Ferien und schulfreie Tage

⇒ [Arbeitszeit \(Lehrkräfte-ArbeitszeitVO\)](#) § 8; ⇒ [Ferien \(Ferienverordnung\)](#); ⇒ [Ferien und unterrichtsfreie Samstage](#); ⇒ [Konferenzordnung § 2 Abs. 1 Nr. 16](#); ⇒ [Nationalsozialismus \(Gedenktag\)](#)

Ferien 2027/28 (Schuljahreskalender)

Von der Redaktion erstellter Kalender auf Grundlage der VwV des KM vom 11. Januar 2023 (K.u.U. S. 13/2023)

2027					2028						
Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli
1 So	1 Mi	1 Fr	1 Mo	1 Mi	1 Sa	1 Di	1 Mi	1 Sa*	1 Mo	1 Do	1 Sa*
2 Mo	2 Do	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So	2 Mi	2 Do	2 So	2 Di	2 Fr	2 So
3 Di	3 Fr	3 So	3 Mi	3 Fr	3 Mo	3 Do	3 Fr	3 Mo	3 Mi	3 Sa*	3 Mo
4 Mi	4 Sa	4 Mo	4 Do	4 Sa*	4 Di	4 Fr	4 Sa*	4 Di	4 Do	4 So	4 Di
5 Do	5 So	5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi	5 Sa*	5 So	5 Mi	5 Fr	5 Mo	5 Mi
6 Fr	6 Mo	6 Mi	6 Sa	6 Mo	6 Do	6 So	6 Mo	6 Do	6 Sa*	6 Di	6 Do
7 Sa	7 Di	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr	7 Mo	7 Di	7 Fr	7 So	7 Mi	7 Fr
8 So	8 Mi	8 Fr	8 Mo	8 Mi	8 Sa	8 Di	8 Mi	8 Sa	8 Mo	8 Do	8 Sa
9 Mo	9 Do	9 Sa*	9 Di	9 Do	9 So	9 Mi	9 Do	9 So	9 Di	9 Fr	9 So
10 Di	10 Fr	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo	10 Do	10 Fr	10 Mo	10 Mi	10 Sa	10 Mo
11 Mi	11 Sa	11 Mo	11 Do	11 Sa	11 Di	11 Fr	11 Sa	11 Di	11 Do	11 So	11 Di
12 Do	12 So	12 Di	12 Fr	12 So	12 Mi	12 Sa	12 So	12 Mi	12 Fr	12 Mo	12 Mi
13 Fr	13 Mo	13 Mi	13 Sa	13 Mo	13 Do	13 So	13 Mo	13 Do	13 Sa	13 Di	13 Do
14 Sa	14 Di	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr	14 Mo	14 Di	14 Fr	14 So	14 Mi	14 Fr
15 So	15 Mi	15 Fr	15 Mo	15 Mi	15 Sa	15 Di	15 Mi	15 Sa*	15 Mo	15 Do	15 Sa*
16 Mo	16 Do	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So	16 Mi	16 Do	16 So	16 Di	16 Fr	16 So
17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo	17 Do	17 Fr	17 Mo	17 Mi	17 Sa	17 Mo
18 Mi	18 Sa	18 Mo	18 Do	18 Sa*	18 Di	18 Fr	18 Sa*	18 Di	18 Do	18 So	18 Di
19 Do	19 So	19 Di	19 Fr	19 So	19 Mi	19 Sa*	19 So	19 Mi	19 Fr	19 Mo	19 Mi
20 Fr	20 Mo	20 Mi	20 Sa*	20 Mo	20 Do	20 So	20 Mo	20 Do	20 Sa*	20 Di	20 Do
21 Sa	21 Di	21 Do	21 So	21 Di	21 Fr	21 Mo	21 Di	21 Fr	21 So	21 Mi	21 Fr
22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo	22 Mi	22 Sa*	22 Di	22 Mi	22 Sa	22 Mo	22 Do	22 Sa
23 Mo	23 Do	23 Sa*	23 Di	23 Do	23 So	23 Mi	23 Do	23 So	23 Di	23 Fr	23 So
24 Di	24 Fr	24 So	24 Mi	24 Fr	24 Mo	24 Do	24 Fr	24 Mo	24 Mi	24 Sa	24 Mo
25 Mi	25 Sa*	25 Mo	25 Do	25 Sa	25 Di	25 Fr	25 Sa	25 Di	25 Do	25 So	25 Di
26 Do	26 So	26 Di	26 Fr	26 So	26 Mi	26 Sa	26 So	26 Mi	26 Fr	26 Mo	26 Mi
27 Fr	27 Mo	27 Mi	27 Sa	27 Mo	27 Do	27 So	27 Mo	27 Do	27 Sa	27 Di	27 Do
28 Sa	28 Di	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr	28 Mo	28 Di	28 Fr	28 So	28 Mi	28 Fr
29 So	29 Mi	29 Fr	29 Mo	29 Mi	29 Sa	29 Di	29 Mi	29 Sa	29 Mo	29 Do	29 Sa
30 Mo	30 Do	30 Sa	30 Di	30 Do	30 So		30 Do	30 So	30 Di	30 Fr	30 So
31 Di		31 So		31 Fr	31 Mo		31 Fr		31 Mi		31 Mo

* An einer öffentlichen Schule ist jeder Samstag unterrichtsfrei, wenn dies die Schulkonferenz beschließt (SchG § 47 Abs. 3 Nr. 2). An Schulen, die keinen derartigen Beschluss gefasst haben, sind nur die mit * gekennzeichneten Samstage unterrichtsfrei.

Feiertage, Gedenktage und schulfreie Tage 2027: Antikriegstag: 1. 9. – Tag der älteren Menschen: 1.10. – Tag der deutschen Einheit: 3.10. – Weltlehrertag: 5.10. – Reformationsfest: 31.10. – Allerheiligen: 1.11. – Buß- und Betttag: 17.11. – Tag der Menschenrechte: 10.12. – Weihnachten: 25./26.12.2027. **Feiertage, Gedenktage und schulfreie Tage 2028:** Neujahr: 1.1. – Hl. 3 Könige: 6.1. – Ausschwitz-Gedenktag: 27.1. – Rosenmontag: 28.2. – Internationaler Frauentag: 8.3. – Karfreitag: 14.4. – Ostern: 16./17.4. – Tag der Arbeit: 1.5. – Himmelfahrt: 25.5. – Pfingsten: 4./5.6. – Fronleichnam: 15.5.2028. Im Schuljahr 2027/28 stehen ferner 4 bewegliche Ferientage sowie 3 zusätzliche unterrichtsfreie Tage gem. § 8 der [Arbeitszeit \(Lehrkräfte-AZVO\)](#) zur Verfügung. **Über die Platzierung dieser 7 Tage wird örtlich entschieden. Sie sind deshalb in dem Schuljahreskalender noch nicht markiert.** Erster Schultag nach den Sommerferien 2028: 11.9.2028. **fett rot = Sonn- und Feiertage** = Ferien und schulfreie Tage

⇒ [Arbeitszeit \(Lehrkräfte-ArbeitszeitVO\) § 8](#); ⇒ [Ferien \(Ferienverordnung\)](#); ⇒ [Ferien und unterrichtsfreie Samstage](#); ⇒ [Konferenzordnung § 2 Abs. 1 Nr. 16](#); ⇒ [Nationalsozialismus \(Gedenktag\)](#)

Ferien 2028/29 (Schuljahreskalender)

Von der Redaktion erstellter Kalender auf Grundlage der VwV des KM vom 11. Januar 2023 (K.u.U. S. 13/2023)

2028					2029						
Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli
1 Di	1 Fr	1 So	1 Mi	1 Fr	1 Mo	1 Do	1 Do	1 So	1 Di	1 Fr	1 So
2 Mi	2 Sa	2 Mo	2 Do	2 Sa*	2 Di	2 Fr	2 Fr	2 Mo	2 Mi	2 Sa*	2 Mo
3 Do	3 So	3 Di	3 Fr	3 So	3 Mi	3 Sa*	3 Sa*	3 Di	3 Do	3 So	3 Di
4 Fr	4 Mo	4 Mi	4 Sa*	4 Mo	4 Do	4 So	4 So	4 Mi	4 Fr	4 Mo	4 Mi
5 Sa	5 Di	5 Do	5 So	5 Di	5 Fr	5 Mo	5 Mo	5 Do	5 Sa*	5 Di	5 Do
6 So	6 Mi	6 Fr	6 Mo	6 Mi	6 Sa	6 Di	6 Di	6 Fr	6 So	6 Mi	6 Fr
7 Mo	7 Do	7 Sa*	7 Di	7 Do	7 So	7 Mi	7 Mi	7 Sa	7 Mo	7 Do	7 Sa
8 Di	8 Fr	8 So	8 Mi	8 Fr	8 Mo	8 Do	8 Do	8 So	8 Di	8 Fr	8 So
9 Mi	9 Sa	9 Mo	9 Do	9 Sa	9 Di	9 Fr	9 Fr	9 Mo	9 Mi	9 Sa	9 Mo
10 Do	10 So	10 Di	10 Fr	10 So	10 Mi	10 Sa	10 Sa	10 Di	10 Do	10 So	10 Di
11 Fr	11 Mo	11 Mi	11 Sa	11 Mo	11 Do	11 So	11 So	11 Mi	11 Fr	11 Mo	11 Mi
12 Sa	12 Di	12 Do	12 So	12 Di	12 Fr	12 Mo	12 Mo	12 Do	12 Sa	12 Di	12 Do
13 So	13 Mi	13 Fr	13 Mo	13 Mi	13 Sa	13 Di	13 Di	13 Fr	13 So	13 Mi	13 Fr
14 Mo	14 Do	14 Sa	14 Di	14 Do	14 So	14 Mi	14 Mi	14 Sa	14 Mo	14 Do	14 Sa*
15 Di	15 Fr	15 So	15 Mi	15 Fr	15 Mo	15 Do	15 Do	15 So	15 Di	15 Fr	15 So
16 Mi	16 Sa	16 Mo	16 Do	16 Sa*	16 Di	16 Fr	16 Fr	16 Mo	16 Mi	16 Sa*	16 Mo
17 Do	17 So	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi	17 Sa*	17 Sa*	17 Di	17 Do	17 So	17 Di
18 Fr	18 Mo	18 Mi	18 Sa*	18 Mo	18 Do	18 So	18 So	18 Mi	18 Fr	18 Mo	18 Mi
19 Sa	19 Di	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr	19 Mo	19 Mo	19 Do	19 Sa*	19 Di	19 Do
20 So	20 Mi	20 Fr	20 Mo	20 Mi	20 Sa*	20 Di	20 Di	20 Fr	20 So	20 Mi	20 Fr
21 Mo	21 Do	21 Sa*	21 Di	21 Do	21 So	21 Mi	21 Mi	21 Sa*	21 Mo	21 Do	21 Sa
22 Di	22 Fr	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo	22 Do	22 Do	22 So	22 Di	22 Fr	22 So
23 Mi	23 Sa*	23 Mo	23 Do	23 Sa	23 Di	23 Fr	23 Fr	23 Mo	23 Mi	23 Sa	23 Mo
24 Do	24 So	24 Di	24 Fr	24 So	24 Mi	24 Sa	24 Sa	24 Di	24 Do	24 So	24 Di
25 Fr	25 Mo	25 Mi	25 Sa	25 Mo	25 Do	25 So	25 So	25 Mi	25 Fr	25 Mo	25 Mi
26 Sa	26 Di	26 Do	26 So	26 Di	26 Fr	26 Mo	26 Mo	26 Do	26 Sa	26 Di	26 Do
27 So	27 Mi	27 Fr	27 Mo	27 Mi	27 Sa	27 Di	27 Di	27 Fr	27 So	27 Mi	27 Fr
28 Mo	28 Do	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So	28 Mi	28 Mi	28 Sa	28 Mo	28 Do	28 Sa
29 Di	29 Fr	29 So	29 Mi	29 Fr	29 Mo		29 Do	29 So	29 Di	29 Fr	29 So
30 Mi	30 Sa	30 Mo	30 Do	30 Sa	30 Di		30 Fr	30 Mo	30 Mi	30 Sa*	30 Mo
31 Do		31 Di		31 So	31 Mi		31 Sa		31 Do		31 Di

* An einer öffentlichen Schule ist jeder Samstag unterrichtsfrei, wenn dies die Schulkonferenz beschließt (SchG § 47 Abs. 3 Nr. 2). An Schulen, die keinen derartigen Beschluss gefasst haben, sind nur die mit * gekennzeichneten Samstage unterrichtsfrei.

Feiertage, Gedenktage und schulfreie Tage 2028: Antikriegstag: 1. 9. – Tag der älteren Menschen: 1.10. – Tag der deutschen Einheit: 3.10. – Weltlehrtage: 5.10. – Reformationsfest: 31.10. – Allerheiligen: 1.11. – Buß- und Bettag: 22.11. – Tag der Menschenrechte: 10.12. – Weihnachten: 25./26.12.2028. **Feiertage, Gedenktage und schulfreie Tage 2029:** Neujahr: 1.1. – Hl. 3 Könige: 6.1. – Ausschwitz-Gedenktage: 27.1. – Rosenmontag: 12.2. – Internationaler Frauentag: 8.3. – Karfreitag: 30.3. – Ostern: 1./2.4. – Tag der Arbeit: 1.5. – Himmelfahrt: 10.5. – Pfingsten: 20./21.5. – Fronleichnam: 31.5.2029. Im Schuljahr 2028/29 stehen ferner 5 bewegliche Ferientage sowie 3 zusätzliche unterrichtsfreie Tage gem. § 8 der [Arbeitszeit \(Lehrkräfte-AZVO\)](#) zur Verfügung. **Über die Platzierung dieser 8 Tage wird örtlich entschieden. Sie sind deshalb in dem Schuljahreskalender noch nicht markiert.** Erster Schultag nach den Sommerferien 2029: 10.9.2029. **fett rot** = Sonn- und Feiertage = Ferien und schulfreie Tage [⇨ Arbeitszeit \(Lehrkräfte-ArbeitszeitVO\) § 8](#); [⇨ Ferien \(Ferienverordnung\)](#); [⇨ Ferien und unterrichtsfreie Samstage](#); [⇨ Konferenzordnung § 2 Abs. 1 Nr. 16](#); [⇨ Nationalsozialismus \(Gedenktage\)](#)

Ferien 2029/30 (Schuljahreskalender)

Von der Redaktion erstellter Kalender auf Grundlage der VwV des KM vom 11. Januar 2023 (K.u.U. S. 13/2023)

2029					2030						
Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli
1 Mi	1 Sa	1 Mo	1 Do	1 Sa*	1 Di	1 Fr	1 Fr	1 Mo	1 Mi	1 Sa	1 Mo
2 Do	2 So	2 Di	2 Fr	2 So	2 Mi	2 Sa*	2 Sa*	2 Di	2 Do	2 So	2 Di
3 Fr	3 Mo	3 Mi	3 Sa*	3 Mo	3 Do	3 So	3 So	3 Mi	3 Fr	3 Mo	3 Mi
4 Sa	4 Di	4 Do	4 So	4 Di	4 Fr	4 Mo	4 Mo	4 Do	4 Sa	4 Di	4 Do
5 So	5 Mi	5 Fr	5 Mo	5 Mi	5 Sa	5 Di	5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi	5 Fr
6 Mo	6 Do	6 Sa*	6 Di	6 Do	6 So	6 Mi	6 Mi	6 Sa	6 Mo	6 Do	6 Sa*
7 Di	7 Fr	7 So	7 Mi	7 Fr	7 Mo	7 Do	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr	7 So
8 Mi	8 Sa	8 Mo	8 Do	8 Sa	8 Di	8 Fr	8 Fr	8 Mo	8 Mi	8 Sa*	8 Mo
9 Do	9 So	9 Di	9 Fr	9 So	9 Mi	9 Sa	9 Sa	9 Di	9 Do	9 So	9 Di
10 Fr	10 Mo	10 Mi	10 Sa	10 Mo	10 Do	10 So	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo	10 Mi
11 Sa	11 Di	11 Do	11 So	11 Di	11 Fr	11 Mo	11 Mo	11 Do	11 Sa*	11 Di	11 Do
12 So	12 Mi	12 Fr	12 Mo	12 Mi	12 Sa	12 Di	12 Di	12 Fr	12 So	12 Mi	12 Fr
13 Mo	13 Do	13 Sa	13 Di	13 Do	13 So	13 Mi	13 Mi	13 Sa*	13 Mo	13 Do	13 Sa
14 Di	14 Fr	14 So	14 Mi	14 Fr	14 Mo	14 Do	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr	14 So
15 Mi	15 Sa	15 Mo	15 Do	15 Sa*	15 Di	15 Fr	15 Fr	15 Mo	15 Mi	15 Sa	15 Mo
16 Do	16 So	16 Di	16 Fr	16 So	16 Mi	16 Sa*	16 Sa*	16 Di	16 Do	16 So	16 Di
17 Fr	17 Mo	17 Mi	17 Sa*	17 Mo	17 Do	17 So	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo	17 Mi
18 Sa	18 Di	18 Do	18 So	18 Di	18 Fr	18 Mo	18 Mo	18 Do	18 Sa	18 Di	18 Do
19 So	19 Mi	19 Fr	19 Mo	19 Mi	19 Sa*	19 Di	19 Di	19 Fr	19 So	19 Mi	19 Fr
20 Mo	20 Do	20 Sa*	20 Di	20 Do	20 So	20 Mi	20 Mi	20 Sa	20 Mo	20 Do	20 Sa*
21 Di	21 Fr	21 So	21 Mi	21 Fr	21 Mo	21 Do	21 Do	21 So	21 Di	21 Fr	21 So
22 Mi	22 Sa*	22 Mo	22 Do	22 Sa	22 Di	22 Fr	22 Fr	22 Mo	22 Mi	22 Sa*	22 Mo
23 Do	23 So	23 Di	23 Fr	23 So	23 Mi	23 Sa	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So	23 Di
24 Fr	24 Mo	24 Mi	24 Sa	24 Mo	24 Do	24 So	24 So	24 Mi	24 Fr	24 Mo	24 Mi
25 Sa	25 Di	25 Do	25 So	25 Di	25 Fr	25 Mo	25 Mo	25 Do	25 Sa*	25 Di	25 Do
26 So	26 Mi	26 Fr	26 Mo	26 Mi	26 Sa	26 Di	26 Di	26 Fr	26 So	26 Mi	26 Fr
27 Mo	27 Do	27 Sa	27 Di	27 Do	27 So	27 Mi	27 Mi	27 Sa*	27 Mo	27 Do	27 Sa
28 Di	28 Fr	28 So	28 Mi	28 Fr	28 Mo	28 Do	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr	28 So
29 Mi	29 Sa	29 Mo	29 Do	29 Sa	29 Di		29 Fr	29 Mo	29 Mi	29 Sa	29 Mo
30 Do	30 So	30 Di	30 Fr	30 So	30 Mi		30 Sa*	30 Di	30 Do	30 So	30 Di
31 Fr		31 Mi		31 Mo	31 Do		31 So		31 Fr		31 Mi

* An einer öffentlichen Schule ist jeder Samstag unterrichtsfrei, wenn dies die Schulkonferenz beschließt (SchG § 47 Abs. 3 Nr. 2). An Schulen, die keinen derartigen Beschluss gefasst haben, sind nur die mit * gekennzeichneten Samstage unterrichtsfrei.

Feiertage, Gedenktage und schulfreie Tage 2029: Antikriegstag: 1. 9. – Tag der älteren Menschen: 1.10. – Tag der deutschen Einheit: 3.10. – Weltlehrertag: 5.10. – Reformationsfest: 31.10. – Allerheiligen: 1.11. – Buß- und Betttag: 21.11. – Tag der Menschenrechte: 10.12. – Weihnachten: 25./26.12.2029. **Feiertage, Gedenktage und schulfreie Tage 2030:** Neujahr: 1.1. – Hl. 3 Könige: 6.1. – Auschwitz-Gedenktage: 27.1. – Rosenmontag: 4.3. – Internationaler Frauentag: 8.3. – Karfreitag: 19.4. – Ostern: 21./22.4. – Tag der Arbeit: 1.5. – Himmelfahrt: 30.5. – Pfingsten: 9./10.6. – Fronleichnam: 20.6.2025. Im Schuljahr 2029/30 stehen ferner 5 bewegliche Ferientage sowie 3 zusätzliche unterrichtsfreie Tage gem. § 8 der [Arbeitszeit \(Lehrkräfte-AZVO\)](#) zur Verfügung. **Über die Platzierung dieser 8 Tage wird örtlich entschieden. Sie sind deshalb in dem Schuljahreskalender noch nicht markiert.** Beginn der Sommerferien 2030 laut KMK: 25.7.2030. **fett rot = Sonn- und Feiertage** = Ferien und schulfreie Tage

⇒ [Arbeitszeit \(Lehrkräfte-ArbeitszeitVO\) § 8](#); ⇒ [Ferien \(Ferienverordnung\)](#); ⇒ [Ferien und unterrichtsfreie Samstage](#); ⇒ [Konferenzordnung § 2 Abs. 1 Nr. 16](#); ⇒ [Nationalsozialismus \(Gedenktage\)](#)

Ferien (Sommerferien der Länder bis 2030)

Hinweis der Redaktion auf die Beschlüsse der KMK vom 12.6.2014 und vom 9.12.2021

Land	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Baden-Württemberg	27.7.-9.9.	25.7.-7.9.	31.7.-13.9.	30.7.-12.9.	29.7.-11.9.	27.7.-9.9.	26.7.-8.9.	25.7.-7.9.
Bayern	31.7.-11.9.	29.7.-9.9.	4.8.-15.9.	3.8.-14.9.	2.8.-13.9.	31.7.-11.9.	30.7.-1.9.	29.7.-9.9.
Berlin	13.7.-25.8.	18.7.-30.8.	24.7.-6.9.	9.7.-22.8.	1.7.-14.8.	1.7.-12.8.	1.7.-11.8.	4.7.-17.8.
Brandenburg	13.7.-26.8.	18.7.-31.8.	24.7.-6.9.	9.7.-22.8.	1.7.-14.8.	29.6.-12.8.	28.6.-11.8.	4.7.-17.8.
Bremen	6.7.-16.8.	24.6.-2.8.	3.7.-13.8.	2.7.-12.8.	8.7.-18.8.	20.7.-30.8.	19.7.-29.8.	11.7.-21.8.
Hamburg	13.7.-23.8.	18.7.-28.8.	24.7.-3.9.	9.7.-19.8.	1.7.-11.8.	1.7.-11.8.	1.7.-10.8.	4.7.-14.8.
Hessen	24.7.-1.9.	15.7.-23.8.	7.7.-15.8.	29.6.-7.8.	28.6.-6.8.	3.7.-11.8.	16.7.-24.8.	22.7.-30.8.
Mecklenburg-Vorpommern	17.7.-26.8.	22.7.-31.8.	28.7.-6.9.	13.7.-22.8.	5.7.-14.8.	26.6.-5.8.	18.6.-28.7.	1.7.-10.8.
Niedersachsen ¹	6.7.-16.8.	24.6.-2.8.	3.7.-13.8.	2.7.-12.8.	8.7.-18.8.	20.7.-30.8.	19.7.-29.8.	11.7.-21.8.
Nordrhein-Westfalen	22.6.-4.8.	8.7.-20.8.	14.7.-26.8.	20.7.-1.9.	19.7.-31.8.	10.7.-22.8.	2.7.-14.8.	24.6.-6.8.
Rheinland-Pfalz	24.7.-1.9.	15.7.-23.8.	7.7.-15.8.	29.6.-7.8.	28.6.-6.8.	3.7.-11.8.	16.7.-24.8.	22.7.-30.8.
Saarland	24.7.-1.9.	15.7.-23.8.	7.7.-15.8.	29.6.-7.8.	28.6.-6.8.	3.7.-11.8.	16.7.-24.8.	22.7.-30.8.
Sachsen	10.7.-18.8.	20.6.-2.8.	28.6.-8.8.	4.7.-14.8.	10.7.-20.8.	22.7.-1.9.	21.7.-31.8.	13.7.-23.8.
Sachsen-Anhalt	6.7.-16.8.	24.6.-3.8.	28.6.-8.8.	4.7.-14.8.	10.7.-20.8.	22.7.-1.9.	21.7.-31.8.	13.7.-23.8.
Schleswig-Holstein ²	17.7.-26.8.	22.7.-31.8.	28.7.-6.9.	6.7.-15.8.	5.7.-14.8.	24.6.-5.8.	23.6.-8.8.	8.7.-17.8.
Thüringen	10.7.-19.8.	20.6.-31.7.	28.6.-8.8.	4.7.-14.8.	10.7.-20.8.	22.7.-1.9.	21.7.-31.8.	13.7.-23.8.

Hinweis: Angegeben ist jeweils der erste und letzte Ferientag. Den Ländern, deren sechswöchiger Ferienzeitraum in der Wochenmitte endet, bleibt es freigestellt, die Ferien bis zum folgenden Wochenende zu verlängern.

1 Auf den niedersächsischen Nordseeinseln gelten Sonderregelungen.

2 Auf den Inseln Sylt, Föhr, Amrum und Helgoland sowie auf den Halligen gelten Sonderregelungen.

Die übrigen Ferientermine der Bundesländer sind abrufbar unter: <https://www.kmk.org/service/ferien.html>.

Impressum

Ferien und Feiertage 2023 bis 2030 an den öffentlichen Schulen in Baden-Württemberg. 2. Auflage
Redaktion: Michael Rux und Inge Goerlich.
Kontakt: Michael Rux, Schützenallee 68, 79102 Freiburg/Brsg., FON: (0761) 70 75 227, E-Mail: michael@rux-online.de.

Herausgeber: Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW), Landesverband Baden-Württemberg, Sil-

cherstraße 7, 70176 Stuttgart, <https://www.gew-bw.de/>
© 2023. Süddeutscher Pädagogischer Verlag GmbH, Silcherstraße 7a, 70176 Stuttgart, FON: (0711) 21030-70, FAX: -799, E-Mail: info@spv-s.de, Internet: www.spv-s.de.

Verlag, Herausgeber und Redaktion übernehmen keine rechtliche Verantwortung für die Angaben und Empfehlungen in dieser Publikation.

Schulbesuchsverordnung (Religiöse Feiertage und Veranstaltungen)

Auszug aus der VO des KM über die Pflicht zur Teilnahme am Unterricht und an den sonstigen Schulveranstaltungen (Schulbesuchsverordnung) vom 21.3.1982 (K.u.U. S. 387); zuletzt geändert 27.6.2018 (GBl. S. 280/2018)

§ 4 Beurlaubung

(1) Eine Beurlaubung vom Besuch der Schule ist lediglich in besonders begründeten Ausnahmefällen und nur auf rechtzeitigen schriftlichen Antrag möglich. Der Antrag ist vom Erziehungsberechtigten, bei volljährigen Schülern von diesen selbst zu stellen.

(2) Als Beurlaubungsgründe werden anerkannt:

1. Kirchliche Veranstaltungen nach Nr. I der Anlage. Die Bestimmungen des § 4 Abs. 3 des Gesetzes über die Sonntage und Feiertage [...], nach der Schüler an den kirchlichen Feiertagen ihres Bekenntnisses das Recht haben, zum Besuch des Gottesdienstes dem Unterricht fernzubleiben, bleiben unberührt. ⇒ Feiertage (Gesetz)
2. Gedenktage oder Veranstaltungen von Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaften nach Nr. II-VI der Anlage. Dem Antrag muss, soweit die Zugehörigkeit zu der Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft nicht auf andere Weise nachgewiesen ist, eine schriftliche Bestätigung beigefügt sein.

Hinweis der Redaktion: Da im Bereich des Islam keine den Kirchenbehörden vergleichbaren Strukturen vorhanden sind, die Bestätigungen über die Religionszugehörigkeit erbringen könnten, wird auch eine einfache mündliche Erklärung der Erziehungsberechtigten über die Zugehörigkeit als ausreichend akzeptiert. (KM, 15.10.1997 Nr. IV/1-6601.520/87) Bitte hierzu auch die Hinweise der Redaktion am Ende des Beitrags beachten.

Anlage zu § 4 Abs. 2 Nr. 1 und 2

- I. Für folgende kirchliche Veranstaltungen werden die Schüler beurlaubt:
 1. Konfirmanden am Montag nach der Konfirmation;
 2. Erstkommunikanten am Montag nach der Erstkommunion;
 3. Firmlinge am Tag ihrer Firmung; wenn die Firmung an einem schulfreien Tag stattfindet, am unmittelbar danach folgenden Schultag;
 4. Schüler der Klasse 9 der Hauptschulen, der Klassen 10 der Realschulen und Gymnasien, der Jahrgangsstufen 13 der Gymnasien, der Abschlussklassen der Berufsfachschulen, der Berufskollegs mit Ausnahme des einjährigen zur Fachhochschulreife führenden Berufskollegs, der Fachschulen für Sozialpädagogik sowie Schüler der entsprechenden Klassen der Sonderschulen für zwei Tage der Besinnung und Orientierung.
- II. Schüler der Religionsgemeinschaft Zeugen Jehovas werden einmal im Jahr für die Teilnahme an einer Bezirks- oder Hauptversammlung ihrer Religionsgemeinschaft zeitweise oder für die Dauer der Versammlung beurlaubt.

III. Schüler der Freireligiösen Gemeinde werden am Montag nach ihrer Jugendweihe beurlaubt.

IV. Schüler der jüdischen Religionsgemeinschaft sowie der Gemeinschaft der „Siebenten-Tags-Adventisten“ werden an Samstagen ganz oder für die Dauer des Gottesdienstes vom Schulbesuch beurlaubt.

V. Schüler der jüdischen Religionsgemeinschaft werden am jüdischen Neujahrsfest zwei Tage, am Versöhnungsfest einen Tag, am Laubhüttenfest zwei Tage, am Beschlussfest zwei Tage, am Passahfest die zwei ersten und zwei letzten Tage und am jüdischen Pfingstfest zwei Tage beurlaubt. Die jüdischen Feiertage können datenmäßig nicht festgelegt werden, da sie sich nicht nach dem allgemeinen Kalender richten.

VI. Schüler, die der islamischen Religion angehören, werden am Fest des Fastenbrechens sowie am Opferfest einen Tag beurlaubt. Die Feiertage der islamischen Religion können datenmäßig nicht festgelegt werden, da sie sich nicht nach dem allgemeinen Kalender richten.

VII. **Hinweis der Redaktion:** Schüler*innen, die der Bahá'í-Religionsgemeinschaft angehören, werden an folgenden Festtagen vom Schulbesuch beurlaubt: Naw-Rúz (Neujahr), 1., 9. und 12. Ridván-Tag, Verkündigung des Báb, Hinscheiden des Bahá'u'llás, Märtyrertod des Báb, Geburt des Báb, Geburt Bahá'u'llás. Die gültigen Termine bis zum Jahr 2026 sind im Infodienst Eltern Nr. 108 abrufbar unter <https://km-bw.de/startseite/service/Infodienst+Eltern>.

VIII. Schüler, die der griechisch-orthodoxen Religionsgemeinschaft angehören, werden am Karfreitag und Ostermontag des griechisch-orthodoxen Osterfestes beurlaubt. ⇒ Feiertage

Weitere Religionsgemeinschaften

Ergänzende Hinweise der Redaktion

1. Das KM BW hat mitgeteilt: „Aus rechtlichen Gründen sind [...] auch die Mitglieder anderer Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften, die bisher nicht in der Anlage zu § 4 Abs. 2 Nr. 1 und 2 der Schulbesuchsverordnung aufgeführt sind, an den Festtagen ihrer Religionsgemeinschaft vom Unterricht zu beurlauben“. (KM, 14.4.1998; AZ: IV/1-6610.2/51) So sind serbisch-orthodoxe Schüler*innen an folgenden Tagen zu beurlauben: Weihnachten: 7. Januar / Heiliger Sava: 27. Januar / Karfreitag* / Ostermontag* / Schutzpatronsfeiertag*.

* Diese Feiertage fallen jährlich auf unterschiedliche Termine (Quelle: Erlass des OSA – heute: RP – Stuttgart, 22.1.1998)

2. Das Land Nordrhein-Westfalen bietet hierzu unter www.chancen.nrw/interreligioeser-kalender eine brauchbare Übersicht für jeweils ein Kalenderjahr an, abrufbar unter: https://www.mkjfgfi.nrw/system/files/media/document/file/ik2023_3.pdf.

Feiertage

Hinweise der Redaktion auf in der Anlage zur [⇨ Schulbesuchsverordnung](#) erwähnte Fest- und Feiertage

Jüdische Feiertage

Schuljahr	(noch: 2023)	2023/2024	2024/25
Neujahrsfest (<i>Rosch ha-Schana</i>)		16.-17.9.2023	3./4. Oktober 2024
Versöhnungsfest (<i>Jom Kippur</i>)		25.9.2023	12. Oktober 2024
Laubhüttenfest (<i>Sukkot</i>)		30.9.-1.10.2023	17.-23. Oktober 2024
Beschlussfest (<i>Schemini Azeret</i> und <i>Simchat Tora</i>)		7.-8.10.2023	24.-25. Oktober 2024
<i>Chanukka</i>		8.12./15.12.2023	26.12.2024 - 2.1.2025
<i>Purim</i>	(7. März 2023)	24.3.2024	14. März 2025
Passahfest (<i>Pessach</i>)	(6. bis 13. April 2023)	23./24. + 29./30.4.2024	13.-20. April 2025
Jüdisches Pfingstfest (<i>Schawuot</i>) (26.-27. Mai 2023)		12.-13.6.2024	2.-3. Juni 2025

Jüdische Feste beginnen stets am Abend des Vortages. Wir führen sie hier mit den Bezeichnungen auf, die in der Anlage zur [⇨ Schulbesuchsverordnung](#) verwandt werden. Unverständlicherweise benutzt das KM dort eine in den jüdischen Gemeinden ungebräuchliche Nomenklatur; so bezeichnet es das Wochenfest (*Schawuot*) als „*jüdisches Pfingstfest*“ und fasst die Feiertage *Schemini Azeret* und *Simchat Tora* zum „*Beschlussfest*“ zusammen (richtig wären „*Schlussfest*“ und

„*Fest der Torafreude*“). Wir fügen deshalb jeweils in Klammern und in kursiver Schrift den hebräischen Namen hinzu. Die obige Aufstellung enthält auch die Feste *Chanukka* und *Purim*; diese beiden Feste fallen jedoch nicht unter die Anlage zu § 4 Abs. 2 Nr. 1 und 2 der Schulbesuchsverordnung, sie gelten auch nicht als „*kirchliche Feiertage*“ (Feiertagsgesetz § 2). Es ist also für diese beiden Feste keine Beurlaubung möglich. [⇨ Feiertage \(Gesetzliche Regelungen\)](#)

Griechische und griechisch-orthodoxe Feiertage

Das griechisch-orthodoxe Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfest fällt stets auf den gleichen Termin wie in der evangelischen und der katholischen Kirche (siehe Schuljahreskalender auf den folgenden Seiten). **Gleichbleibende Feiertage** sind in Grie-

chenland: Dreikönigsfest (Theophanie): 6. Januar / Drei Hierarchen (Schulfeiertag): 30. Januar / Mariä Verkündigung (Nationalfeiertag): 25. März / Mariä Entschlafung: 15. August / Kreuzerhöhung: 14. September / Nationalfeiertag: 28. Oktober.

Islamische und türkische Feiertage¹⁾

Jahr	1. Tag Ramadan	Zuckerfest ²⁾	Opferfest ³⁾	Neujahr ⁴⁾	Ashura ⁵⁾	Mevlid ⁶⁾
2023	23.3.2023	21.-23.4.2023	28.-30.6.2023	19.7.2023 (1445 nH)	28.7.2023	27.9.2023
2024	11.3.2024	10.-12.4.2024	16.-18.6.2024	7.7.2024 (1446 nH)	16.7.2024	15.9.2024

- ¹⁾ Da die religiösen Feiertags-Termine im Islam von der realen Sichtung des Neumondes abhängen, kann es zu regionalen beziehungsweise konfessionellen Termin-Abweichungen kommen. Der Koordinierungsrat der Muslime und der Zentralrat der Muslime in Deutschland haben sich auf den hier zitierten, einheitlichen Zeitrahmen verständigt.
- ²⁾ Der Fastenmonat Ramadan (türkisch: Ramadan) endet mit dem Zuckerfest (türkisch: Şeker Bayramı; arabisch: Idul Fitr).
- ³⁾ Türkisch: Kurban Bayramı; arabisch: Idul Adha.
- ⁴⁾ In Klammern das entsprechende Jahr nach dem islamischen Kalender (nH = nach der Hidschra); das Jahr 1445 nH beginnt am 19. Juli 2023, das Jahr 1446 nH am 7. Juli 2024.
- ⁵⁾ Fasten- und Rettungstag des Propheten Moses.
- ⁶⁾ Geburtstag des Propheten Muhammad.

Im Fastenmonat Ramadan sind Muslim*innen durch die religiösen Fastengebräuche (verkürzte Nachtruhe, keine Getränke- und Nahrungsaufnahme zwischen Morgendämmerung und Sonnenuntergang) häufig psychisch und physisch stark belastet. Hierauf sollte die Schule Rücksicht nehmen. Das Fasten entbindet jedoch grundsätzlich nicht von der Teilnahme an schulischen Pflichtveranstaltungen (z.B. vom Sport).

Es stellt auch keinen wichtigen Grund dar, um an Prüfungen nicht teilzunehmen.

Die religiöse Fastenpflicht beginnt ab der Geschlechtsreife (erste Monatsblutung bzw. erster Samenerguss); vorher ist das freiwillige Fasten erwünscht. Nach Ziff. VI. der Anlage zur [⇨ Schulbesuchsverordnung](#) werden Schüler*innen, die der islamischen Religion angehören, am Zuckerfest und am Opferfest jeweils einen Tag beurlaubt. Als Nachweis der Religionszugehörigkeit wird auch eine einfache mündliche Erklärung der Erziehungsberechtigten über die Zugehörigkeit ihres Kindes zum Islam als ausreichend akzeptiert. (Quelle: KM, 15.10.1997 Nr. IV/1-6601.520/87) Nationale türkische Feiertage sind der 23.4. („*Tag der nationalen Souveränität und der Kinder*“), der 19.5. (Gedenktag an Atatürk; Jugend- und Sportfest), der 30.8. („*Tag der Befreiung*“) sowie der 29.10. („*Tag der Republik*“). An diesen Tagen finden in türkischen muttersprachlichen Klassen und Kursen Schulveranstaltungen statt. [⇨ Integration und Sprachförderung](#)

[⇨ Aufsicht \(Schwimmunterricht\);](#) [⇨ Ermessen;](#) [⇨ Feiertage \(Gesetzliche Regelungen\);](#) [⇨ Ferien und unterrichtsfreie Samstage;](#) [⇨ Integration und Sprachförderung;](#) [⇨ Juristische Terminologie;](#) [⇨ Schulbesuchsverordnung](#)

Feiertage (Gesetzliche Regelungen)

Informationen der Redaktion zur Rechtslage und zur Verwaltungspraxis in Baden-Württemberg

1.

Feiertagsgesetz

Auszug aus dem Gesetz über die Sonntage und Feiertage i.d.F. vom 8.5.1995 (GBl. S. 450/1995); zuletzt geändert 1.12.2015 (GBl. S. 1034/2015)

§ 1

Gesetzliche Feiertage sind: Neujahr, Erscheinungsfest (6. Januar), Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Christi Himmelfahrt, Pfingstmontag, Fronleichnam, Allerheiligen (1. November), Erster Weihnachtstag, Zweiter Weihnachtstag.

Hinweis der Redaktion: Nach dem Gesetz über die deutsche Einheit (Einigungsvertrag) ist auch der 3. Oktober („Tag der deutschen Einheit“) gesetzlicher Feiertag.

§ 2

Kirchliche Feiertage sind: Gründonnerstag, Reformationsfest (31. Oktober), Allgemeiner Buß- und Bettag (Mittwoch vor dem letzten Sonntag des Kirchenjahres). [...]

Hinweis der Redaktion: Als „kirchliche Feiertage“ im Sinne von § 2 und § 4 Abs. 2 gelten gemäß Staatsvertrag vom 18.1.2010 mit Ausnahme der Feste „Purim“ und „Chanukka“ auch alle im Beitrag ⇒ **Feiertage** aufgeführten jüdischen Feiertage.

§ 4

(1) Am Allgemeinen Buß- und Bettag steht den bekenntniszugehörigen Beschäftigten und Auszubildenden das Recht zu, von der Arbeit fernzubleiben, soweit nicht betriebliche Notwendigkeiten entgegenstehen. Weitere Nachteile als ein etwaiger

⇒ **Feiertage**; ⇒ **Ferien** (Ferienverordnung); ⇒ **Schulbesuchsverordnung**; ⇒ **Schul- / Schüलगottesdienste**

Entgeltausfall für versäumte Arbeitszeit dürfen diesen aus ihrem Fernbleiben nicht erwachsen.

Hinweis der Redaktion: Es besteht demnach kein Anspruch auf eine Freistellung mit Bezügen; es ist aber eine Freistellung gegen Vorarbeiten bzw. Nachholen des Unterrichts oder sonstiger Dienstpflichten möglich.

(2) An den übrigen in § 2 genannten kirchlichen Feiertagen haben die in einem Beschäftigungs- oder Ausbildungsverhältnis stehenden Angehörigen der Kirchen und anerkannten Religionsgemeinschaften das Recht, zum Besuch des Gottesdienstes ihres Bekenntnisses von der Arbeit fernzubleiben, soweit nicht betriebliche Notwendigkeiten entgegenstehen.

(3) Schüler haben an den kirchlichen Feiertagen Gründonnerstag und Reformationsfest schulfrei.

Hinweis der Redaktion: Zur Unterrichtsbefreiung für Schüler*innen siehe auch: ⇒ **Schul- und Schüलगottesdienst Nr. 3**

2.

Hinweis der Redaktion: Islamische Feiertage

Nach dem Partizipations- und Integrationsgesetz (1.12.2015; GBl. S. 1047/2015) haben Beschäftigte islamischen Glaubens an jeweils einem Tag der religiösen Feiertage Opferfest, Fest des Fastenbrechens und Aschura das Recht, zum Besuch des Gottesdienstes vom Dienst oder von der Arbeit fernzubleiben; ihnen dürfen keine weiteren Nachteile als ein etwaiger Entgeltausfall für versäumte Dienst- oder Arbeitszeit erwachsen. Für alevitische Beschäftigte gilt dies an jeweils einem Tag der Feiertage Aschura, Hizir-Lokmasi und Nevruz entsprechend.

Mitglied in der GEW werden

Gemeinsam sind wir stärker und setzen deine und unsere Interessen durch – im Beruf und in der Bildungspolitik. Die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) ist ein starkes Team von fast 280.000 Menschen, die in pädagogischen und wissenschaftlichen Berufen arbeiten: In Schulen, Kindertagesstätten, Hochschulen und anderen pädagogischen Einrichtungen. Werde jetzt Mitglied!

Das ist online ganz einfach: Im Internet findest du unter <https://www.gew.de/mitglied-werden> alle notwendigen Informationen und kannst den Mitgliedsantrag direkt auf dem Bildschirm ausfüllen.

Neue Mitglieder werben und Prämie erhalten

Deine Kollegin, dein Kollege ist bereits Mitglied? Super! Lass dich werben und werde auch ein Teil der GEW. Oder du bist schon Mitglied, aber sie sind noch nicht dabei? Dann wirb sie!

Für Freundschaftswerbungen gibt es bei der GEW interessante Prämien. Auch das geht online ganz einfach unter: <https://www.gew.de/praemienwerbung>. Welche Prämien – zum Beispiel Kino-gutscheine, ein Weinsset oder ein Kurier-Rucksack – derzeit angeboten werden, steht unter <https://www.gew.de/fileadmin/media/publikationen/hv/GEW/Leistungen/GEW-Praemienflyer.pdf>.

Wer mehr darüber wissen will, warum die Mitgliedschaft in der GEW wertvoll, sinnvoll, eine gute solidarische Handlung ist, findet ein ganzes Bündel von Informationen und Argumenten unter <https://www.gew.de/mitglied-werden/fragen-und-antworten-zur-mitgliedschaft>.